



**- Nationale Klimaschutzinitiative -
Ein Programm des Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)**

**Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte in sozialen,
kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie)**

**Programm V.1a Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen
Klimaschutz bei der LED-Außen- und -Straßenbeleuchtung**

<u>Titel des Vorhabens:</u>	KSI: Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung in der Stadt Ettlingen
<u>Bewilligungszeitraum:</u>	01.01.2017 bis 30.06.2018
<u>Projektleiter:</u>	Herr Uwe Metzen – Tel.: 07243 / 101 360 Stadt Ettlingen – Stadtbauamt, Ottostraße 5, 76275 Ettlingen
<u>Förderkennzeichen:</u>	03K04445
<u>Ziel des Vorhabens:</u>	Verringerung des Energieverbrauches und des dadurch bedingten CO ₂ -Ausstoßes beim Austausch bestehender Leuchten durch energieeffiziente LED-Leuchten
<u>Inhalt des Vorhabens:</u>	Austausch von insgesamt 616 Leuchten, davon 444 Leuchten in Ettlingen, 13 Leuchten im Ortsteil Oberweier, 29 Leuchten im Ortsteil Schluttenbach, 105 Leuchten im Ortsteil Schöllbronn und 25 Leuchten im Ortsteil Spessart
<u>Weiterführende Links:</u>	www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Stadt Ettlingen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“